

Vom Vorsitzenden genehmigt: 2020-01-19

Von der Sitzung beschlossen: 2020-11-08

# Sitzungsprotokoll

Ring Politischer Jugend Karlsruhe e.V.

1. Dezember 2019

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Wahl einer Protokollführerin</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Bericht, Aussprache und Entlastung des Vorstandes</b>	<b>2</b>
4.1	Bericht des Vorstandes . . . . .	2
4.2	Bericht der Kassenprüfer . . . . .	3
4.3	Aussprache . . . . .	3
4.4	Entlastung des Vorstandes . . . . .	3
<b>5</b>	<b>Wahl eines neuen Vorstandes</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>4</b>
Anlagen zum Protokoll:		
<b>A</b>	<b>Anwesenheitsliste</b>	<b>5</b>

# 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der RPJ-Vorsitzende Markus Eldracher eröffnet um 19:16 die Sitzung im Katholischen Jugendhaus (Steinstraße 31, 76133 Karlsruhe) und begrüßt die Anwesenden.

Folgende Personen sind als Vertreter ihrer jeweiligen Jugendorganisationen anwesend:<sup>1</sup>

- Christina Bennewitz (Jusos)
- Christina Bischoff (GJ)
- Lenny Orazulike (GJ)
- Markus Eldracher (JU)
- Moritz Klammler (JuLis)
- Nikolai Ditzenbach (JuLis)
- Tobias Bunk (JU)<sup>2</sup>

Markus Eldracher stellt fest, dass zur Sitzung am 13. November 2019 satzungsgemäß mit mindestens zwei Wochen Vorlauf eingeladen wurde und sie beschlussfähig ist, da von jeder Jugendorganisation mindestens eine Person anwesend ist.

## 2 Wahl einer Protokollführerin

Markus Eldracher schlägt Moritz Klammler als Protokollant vor, der per Akklamation bestätigt wird.

## 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Markus Eldracher bittet um die Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 21. Juli 2019. Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 4 Bericht, Aussprache und Entlastung des Vorstandes

### 4.1 Bericht des Vorstandes

Markus Eldracher berichtet, dass er mit der Arbeit des vergangenen Jahres teils zufrieden, teils unzufrieden war. Die Zusammenarbeit mit dem stja bei Kommunal-O-Mat und Wahlbörse sowie der Jugendkonferenz habe er als positiv wahrgenommen. Danach habe der RPJ das Projekt zu Podiumsdiskussionen in Karlsruher Schulen in Angriff nehmen wollen, das zu seinem Bedauern jedoch keine Fortschritte gemacht habe. Markus bedauert das Missverhältnis zwischen bürokratischem Aufwand und inhaltlicher Arbeit im RPJ.

---

<sup>1</sup>Siehe Anwesenheitsliste in Anlage A.

<sup>2</sup>Erst zum TOP „Verschiedenes“ eingetroffen. Die Beschlussfähigkeit der Sitzung lag unbeschadet dessen auch ohne seine Anwesenheit bereits vor.

## 4.2 Bericht der Kassenprüfer

Moritz Klammler berichtet, dass Veit Wild (der zweite, heute nicht anwesende, Kassenprüfer) und er noch keine Gelegenheit hatten, die Kasse des RPJ zu prüfen. Er schlägt daher vor, zeitnah eine Kassenprüfung über das komplette Geschäftsjahr 2019 durchzuführen, und die finanzielle Entlastung des Vorstandes auf der ersten Sitzung im Jahr 2020 zu beschließen. Es gibt keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

## 4.3 Aussprache

Nikolai Ditzenbach fragt, wie viele Mittel der Stadt im Jahr 2019 beansprucht werden konnten. Markus Eldracher sagt, dass diese nicht genutzt werden konnten, da die Stadt auf die hohen Rücklagen des Vereins hingewiesen habe. Entsprechend seien die geringen Auslagen des Vereins dieses Jahr nicht förderungsfähig gewesen. Nikolai findet dies bedauerlich.

## 4.4 Entlastung des Vorstandes

Moritz Klammler beantragt, unbeschadet der noch ausstehenden finanziellen Entlastung, die ideale Entlastung des Vorstandes für die vergangene Amtsperiode zu beschließen.

Abstimmung: 5 × Ja, 0 × Nein, 1 × Enthaltung

## 5 Wahl eines neuen Vorstandes

Markus Eldracher konstatiert, dass es turnusmäßig den Jungen Liberalen zufiele, den nächsten RPJ-Vorsitzenden vorzuschlagen. Nikolai Ditzenbach wurde vom Kreisverband der Jungen Liberalen Karlsruhe als neuer RPJ-Vorsitzender vorgeschlagen und stellt sich den Anwesenden vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Nikolai sagt, dass er im Falle seiner Wahl den Austausch zwischen den Jugendorganisationen verbessern möchte. Dazu würde er gerne einen regelmäßigen Stammtisch etablieren, auf dem unter anderem politische Diskussionen abseits von parteipolitischen Lagerdenken stattfinden können sollten. Das Projekt der Podiumsdiskussionen in Schulen finde er wichtig, und wolle es vorantreiben.

Christina Bischoff fragt, ob er bereits eine Idee für Themen für eine solche Podiumsdiskussion habe. Nikolai sagt, dass er beispielsweise die Frage, weshalb der Ausbau des Güterverkehrs in Deutschland bisweilen so schleppend voran geht, interessant fände. Hierzu könnte man auch Experten vom KIT oder Fachpolitiker einladen. Ein weiteres interessantes Thema findet er die Frage nach einer Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre. Christina sagt ferner, dass es ihr wichtig wäre, dass der RPJ auch unabhängig vom Stadtjugendausschuss aktiv werde. Nikolai stimmt dem zu.

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass die Stimmen von allen Anwesenden gemeinsam gezählt werden sollen. Es werden 6 Stimmen abgegeben, von denen 6 gültig sind.

Wahlergebnis: 5 × Ja, 0 × Nein, 1 × Enthaltung

Nikolai Ditzenbach ist damit mit der im ersten Wahlgang erforderlichen absoluten Mehrheit als neuer Vorsitzender gewählt und nimmt die Wahl an.

Der ehemalige und der soeben neu gewählte Vorsitzende verständigen sich darauf, dass Markus Eldracher die heutige Sitzung noch bis zum Ende weiter leiten soll.

## 6 Verschiedenes

Markus Eldracher berichtet, dass er von Seiten des Stadtjugendausschuss kontaktiert worden sei, um die siebte Jugendkonferenz am 14.02.2020 vorzubereiten. Dazu soll es am 04.12.2019 um 18:00 ein Vorbereitungstreffen im Anne-Frank-Haus geben.

Markus Eldracher trägt noch nach, dass sich in die Terminumfrage zu der möglichen Podiumsdiskussion außer ihm selbst niemand eingetragen hat. Nikolai Ditzenbach sagt, dass er es sinnvoll fände, auf dem von ihm vorgeschlagenen Stammtisch über diese Frage zu diskutieren.

Nikolai Ditzenbach fragt, welche Tage mehr oder weniger günstig für einen solchen Stammtisch seien. Die Grüne Jugend hat Dienstags, die Jusos Dienstags und Donnerstags regelmäßige Termine. Bei der Jungen Union ist es schwierig. Nikolai fragt, wie es mit dem Sonntag um 15 Uhr aussähe, sofern es nicht der dritte im Monat sei. Es erhebt sich zumindest kein lauter Widerspruch.

Nikolai Ditzenbach fragt, was die Anwesenden von einem Facebook-Auftritt des RPJ halten würden. Markus Eldracher sagt, dass er das grundsätzlich eine gute Sache fände, bei den Inhalten jedoch Probleme sehen würde, wie diese legitimiert werden sollten. Nikolai sagt, dass es nicht Sinn der Sache sein solle, einseitige politische Stellungnahmen zu veröffentlichen. Moritz Klammeler sagt, dass er nicht wolle, dass Informationen ausschließlich via Facebook und nicht auf der Webseite verfügbar sind. Wenn dies so wäre, sehe er die Gefahr, dass Menschen sich dazu genötigt fühlen könnten, wider ihres Willens Facebook nutzen zu müssen. Christina Bischoff sagt, dass sie persönlich ein Problem damit hätte, kostenpflichtige Dienstleistungen von Facebook – etwa zur Reichweitenoptimierung – in Anspruch zu nehmen. Sie bittet darum, diese Frage auf einer zukünftigen Sitzung als angekündigten Tagesordnungspunkt zu diskutieren. Nikolai sagt, das so handhaben zu wollen.

Es wird allgemein festgehalten, dass die Webseite des RPJ seit langem inaktiv sei, weil niemand die Initiative ergreife, Berichte dafür zu verfassen.

Moritz Klammeler kündigt an, dass es demnächst einen internen Bereich geben soll, in dem interne Unterlagen wie noch nicht beschlossene Protokolle den Mitgliedern zugänglich gemacht werden können.

Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass die kommende RPJ-Sitzung am Sonntag, 19. Januar 2020 um 15 Uhr stattfinden soll. Es gibt eine ergebnislose Diskussion über die Vor- und Nachteile diverser Tagungsorte.

Markus Eldracher schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Markus Eldracher  
(Sitzungsleiter)

Moritz Klammeler  
(Protokollant)

## A Anwesenheitsliste

*Diese Anlage wurde aus Gründen des Datenschutzes oder der Vertraulichkeit aus dieser Ausfertigung des Protokolls entfernt.*